

LAGERSYSTEME



Je länger, je lieber:
Bis zu 14 m messen die Alu-Rohre,
die hier im Multi liegen.

Foto: Thiel Technik

Wenns mal wieder länger gehen muss

Das Langgut-System Multi hat Lagerungsspezialist Thiel Technik im Prinzip für die verschiedensten Anwendungen konzipiert. Möglich sind dabei unter anderem auch Sonderanfertigungen mittels Langgut-Kassetten für extrem lange Rohre oder Lichtmasten, auch dann, wenn diese wegen ihrer Länge und ihres Gewichts auch per Kran erreichbar sein sollen. Standardmäßig ist der Multi in drei verschiedenen Fachtiefen – 720, 920 und 1120 mm – lieferbar, die Fachbelastung beträgt dann entsprechend 1000, 750 und 500 kg. Für die Aufstellung des Regals direkt an einer Wand gibt es ein einseitiges Auszugsregal, das Mini-Multi. Als Option für kurzes oder zum Durchhängen neigendes Material können Kassetten zum Einhängen mitgeliefert werden. Eine Blechwanne mit Holzeinlage ist besonders geeignet für die Lagerung von kompakten schweren Produkten wie Stanz-, Spritzguss- und anderen Werkzeugen.

Flexibel optimiert

Neues Lagerführungssystem von E+P für Fiege Mega Center

SOFTWARE. Der Logistik-Dienstleister Fiege setzt in seinem neuen europäischen Zentrallager in Brüssel das Lagerführungssystem LFS 400 sowie Kommissionierwagen für Multi-Order-Picking des Warehouse-Experten Ehrhardt+Partner ein.

Durch die Einführung steuert und führt der Logistik-Dienstleister das gesamte Warehousing für einen führenden Baumaschinenhersteller. Im europäischen Zentrallager ist neben kompletten Baumaschinen auch der Spare-Parts-Bereich, also Einzel- und Ersatzteile für die Maschinen auf 30.000 m² Fläche untergebracht. Zusätzlich bieten 10.000 m² Außenfläche weiteren Platz für Baumaschinen. Darüber hinaus verfügt das Lager über eine betriebseigene Werkstatt, eine Waschstraße sowie eine

Lackieranlage. Da die Hauptproduktion des Fiege-Kunden in den USA erfolgt, muss in Brüssel ein immer größerer Produktumfang bevorratet werden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, entschied sich Fiege für einen Lagerneubau. Parallel zu den baulichen Maßnahmen implementierte E+P das Lagerführungssystem LFS 400 und lieferte E+P fünf Kommissionierwagen für das Multi-Order-Picking.

Der Einsatz dieser neuen Technik optimiert die Kommissionierung im Lager. Neben der Einführung von LFS 400 hat E+P am Standort Brüssel für die optimale Lagerung der Maschinen eine neue Lagerortstrategie entwickelt. Die etwa 40.000 m² Lagerfläche können so dynamisch genutzt werden. Darüber hinaus wurde das Lagerführungssystem

Datennah- und Fernübertragung

LAGERVERWALTUNG. Intermec präsentiert mit seinem SR61ex einen Handheld-Scanner mit eigener, integrierter Intellibeam-EX25-Nah-/Fern-Area-Imaging-Technologie. Mit seinen Autofokus-Möglichkeiten soll der SR61ex in der Lage sein, jede Art von Barcode auf kurzer oder weiter Distanz zu erfassen. Unternehmen können damit nach Angaben von Intermec ihre Lagerproduktivität verbessern, Gerätetypen konsolidieren sowie die Total-Cost-of-Ownership reduzieren. Besonders für die Datenerfassung in Lagern mit Gabelstaplereinsatz geeignet, bietet der SR61ex durch die erweiterte Scanmöglichkeit und Flexibilität eine Steigerung der Arbeitsproduktivität. In Kombination mit einem fahrzeugmontierten Computer wie dem Intermec CV30 oder CV60 kann der Handheld-Scanner 1D-, 2D-, Composit-, sowie Postal-Codes in jede Richtung auf eine



Codeerfassung von nah bis fern: Für eine effizientere Lagerverwaltung empfiehlt Intermec den neuen Handheld-Scanner SR61ex.

Foto: Intermec